

WN 15.6.17

# Neuer Fahrplan: Postauto dementiert Leistungsabbau in Züberwangen

Von Jana Cucchia

Einwohner der Gemeinde Zuzwil sind verärgert: Ab dem Jahr 2018 soll es angeblich einen Fahrplanwechsel für den Postautoverkehr geben. Die Befürchtung ist, dass am Bahnhof Wil Anschlüsse verpasst werden. Die Medienstelle von Postauto sowie die Gemeinde Zuzwil dementieren die Vorwürfe.

**Zuzwil** Bis anhin gab es für Zuzwil Anschlüsse an den Bahnhof Wil im Halbstundentakt. Pendler, die täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit oder in die Schule fahren, hatten somit gute Verbindungen mit kurzen Wartezeiten. Angeblich sollen die Postautos mit dem Fahrplanwechsel 2018 nun nur noch im Stundentakt verkehren. «Die Stimmung im Dorf ist nicht gut, die Leute sind frustriert», sagt Heiri Schmid aus Züberwangen, der dagegen vorgehen möchte. «Die Einführung des Stundentaktes mit verlängerten Wartezeiten in Wil macht die Benützung des öV für alle praktisch unmöglich. Darüber hinaus sind wir verärgert, weil wir nicht richtig darüber informiert worden sind.» Die Einwohner seien genervt, weil sie schon früher einmal, als die Anschlüsse in Wil nicht mehr funktionierten, gezwungenermas-



Für das Jahr 2018 sind in der Gemeinde Zuzwil mit den Dörfern Züberwangen und Weieren keine Fahrplanänderungen geplant. pas

sen auf das Auto umstellen mussten. «Die jüngeren und älteren Leute, die nicht Auto fahren, haben definitiv ein Problem», so Schmid.

### Fahrten bleiben gleich

Die Medienstelle von Postauto dementiert die Vorwürfe: «Auf das Fahrplanjahr 2018 gibt es bei Postauto voraussichtlich keine Änderungen in der Region Zuzwil mit den Dörfern Züberwangen und Weieren», erklärt Mediensprecher Urs Bloch. Die Einwohner von Züberwangen haben beim Gemeinderat

eine Beschwerde eingereicht, die zurzeit im Rat behandelt wird. Heiri Schmid sammelt ausserdem aktiv nach Unterschriften für eine Petition: «Bis jetzt habe ich ungefähr 50 Unterschriften. Interessenten gäbe es viel mehr, ich erreiche einfach nicht so viele in dieser kurzen Frist. Ich denke, da kommt noch eine unbestimmte Anzahl dazu», erklärt er. Aber bereits jetzt kann sich die Gemeinde Zuzwil den Beschwerden widersetzen: «Ein Angebotsabbau in Züberwangen, Weieren und Zuzwil auf den Fahrplan 2018 ist nicht an-

gedacht. Konkret heisst das, dass mit dem neuen Fahrplan für Züberwangen kein Abbau von einem Halbstundentakt zum Stundentakt erfolgt», erklärt Samantha Bruggmann, Ratsschreiberin der Gemeinde Zuzwil.

### Haltestellen sind unangepasst

Heiri Schmid kritisiert auch die Haltestellen in und um Zuzwil: «Die Haltestelle bei der Post und der Kirchstrasse in Züberwangen wurden einst abgeschafft. Stellvertretend wurde eine Haltestelle in der

Kreuzung von Züberwangen in Betrieb genommen. Nur, um kurz später wieder zu schliessen und erneut Platz für die Haltestelle an der Kirchstrasse zu machen.» Kritikpunkt ist, dass das Postauto nicht mehr durch das Zentrum fahre und die Leute zu lange Fusswege auf sich nehmen müssen, um zu einer Station zu kommen. Ulrich Bloch meint dazu: «Allenfalls ist das ein Interpretationsfehler der Anwohner. Die Linien führen auch per Fahrplanwechsel 2017/2018 via Züberwangen Zentrum. Im Fahrplan der Linie 727 ist die Haltestelle in der Haltestellenspalte aufgeführt. Bei der Linie 725 erscheint die Haltestelle jedoch lediglich unter weitere Haltestellen.»

### Neues Konzept 2019

Auf den nächsten grösseren Fahrplanwechsel 2018/2019 erarbeitet der Kanton St.Gallen wegen der geänderten SBB-Fahrpläne ein völlig neues öV-Konzept. Der Kanton hat beim Erarbeiten des öV-Konzepts die Postauto-Region Ostschweiz sowie alle weiteren konzessionierten Transportunternehmen beigezogen. Betriebserfahrungen und Vorschläge von Postauto sind in diese Pläne eingeflossen. Somit ist auch in Zukunft nicht zu erwarten, dass sich die Verbindungen zu den Bahnhöfen Wil und Uzwil erheblich verschlechtern werden.